


SUSTAINABILITY AWARD



2024

Die eingereichten
Projekte

 **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Herausgeber

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Sektion V – Umwelt und Kreislaufwirtschaft
Abteilung V/9
Stubenbastei 5, 1010 Wien

Bundesministerium für Bildung,
Wissenschaft und Forschung
Sektion IV – Universitäten und Fachhochschulen
Abteilung IV/3
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Kontaktpersonen

Serafin Groebner, MA MSc,
Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Tel.: 0043 1 711 62 61 1631
E-Mail: serafin.groebner@bmk.gv.at

MMag.^a Anna Sorger-Domenigg
Bundesministerium für Bildung,
Wissenschaft und Forschung
Tel.: 0043 1 531 20 6012
E-Mail: anna.sorger-domenigg@bmbwf.gv.at

Redaktion

Forum Umweltbildung im Umweltdachverband
Dr.ⁱⁿ Anna Streissler, Mag.^a Petra Permesser MA

Lektorat

Adam Littger, Mag.^a Petra Permesser MA

Layout

Mag. Christoph Rossmeissl

Bildnachweise

Cover: Christoph Rossmeissl auf Basis des Fotos von
Adrian Anatol Stelzhammer
Alle weiteren Quellen befinden sich direkt bei den
Abbildungen.

Wien, Oktober 2024

SDG-#

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

ISTA Biodiversity Campus – Institute of Science and Technology Austria ISTA



© Marharyta Mazur und Rosina Soler

Verantwortliche Einrichtung
Sustainability Office
(ISTA)

Ansprechperson

■ Jeroen Dobbelaere

Mail: jeroen.dobbelaere@ist.ac.at

Web: www.inaturalist.org/projects/ista-biodiversity-campus

Kurzbeschreibung

■ Eine der planetaren Grenzen ist die Integrität der Biosphäre. Die derzeitige Politik überschreitet diese Grenzen jedoch erheblich. Folglich kommt es zu einem immer größeren Verlust an Artenvielfalt und von Lebensräumen. Als Wissenschaftler:innen möchten wir mehr Bewusstsein schaffen, Beobachtungen stärken und Wege finden, um die Artenvielfalt zu schützen. Warum also nicht in unserer direkten Umgebung, dem ISTA-Campus, beginnen?

Das Ziel des ISTA-Biodiversitätsprojekts ist es, die Fähigkeiten und das Wissen der Forschenden am Campus und darüber hinaus zu nutzen, um die Artenvielfalt zu erhöhen und Lebensräume für Tiere, Pflanzen und andere lebende Organismen zu schützen. Die Kombination von Forschung und Citizen Science soll helfen, die Artenvielfalt auf dem Campus zu überwachen. Außerdem sollen die Auswirkungen auf die sozialen Interaktionen auf dem Campus in unseren Grünanlagen beobachtet werden. So wollen wir als Beispiel für eine umweltbewusste Campusentwicklung dienen.

Kreativität, Innovation, Vorbildcharakter

■ Das von der Universität Oxford ins Leben gerufene Projekt „Nature Positive Universities“ hat an vielen akademischen Institutionen große Resonanz gefunden. Die Universitäten nutzen ihren Campus und ihre einzigartige Position in der Gesellschaft, um die biologische Vielfalt auf vielfältige Weisen zu verbessern.

Das Biodiversitätsprojekt am ISTA kombiniert dessen Grundlagenforschung (Pflanzen, Ameisen, Fliegen) mit einem Citizen Science Projekt. Der Ansatz will Menschen auf dem Campus zusammenzubringen und Instrumente schaffen, mit denen der Öffentlichkeit die Bedeutung einer gesunden biologischen Vielfalt vermittelt wird. Da unser eigener Campus genutzt wird, können Mitarbeitende und Studierende aktiv am Fortschritt mitwirken und so das Außenklima verbessern.

Ergebnisse und transformative Ebene

■ Mit iNaturalist nehmen wir den Campus unter die Lupe. Diese App ermöglicht es Mitarbeiter:innen und Besucher:innen am Projekt teilzunehmen und kann für kurze Studien (sogenannte Blitzstudien) verwendet werden. Sie hilft bei der Identifizierung von Arten und zeigt deren Verbreitungsgebiet an. Informationstafeln am Campus heben die zu beobachteten Arten hervor und verknüpfen sie mit der Forschung am ISTA. Somit wird nicht nur das allgemeine Verständnis für die Erhaltung der biologischen Vielfalt gestärkt, sondern auch Grundlagenforschung vermittelt. Neben der Einrichtung artenreicher Gebiete am Campus, wird das Thema auch Teil der Bildungsprogramme am ISTA sein. Diese Schritte sind wichtig, um das Bewusstsein für diese Thematik zu schärfen und praktische Lösungen anzubieten.

Zielgruppen

- PhD-Students
- Post Docs
- Staff
- Admin
- Management

Start und Dauer

November 2023 bis heute

Budget und Finanzierung

Das Biodiversitätsprojekt wird vom ISTA Sustainability Office unterstützt. Projekte können hier eingereicht und – nach Freigabe durch ein Nachhaltigkeitskomitee und das Management – finanziert werden.

Die bisherigen Kosten für drei Präsentationen und das Equipment für Beobachtungen am Campus beliefen sich auf rund 1.500 €.

Partnerorganisationen

Öko Campus Wien am Campus der Universität Wien